Eine Charakteristik des Amerikaners.

Viel Wahres bei viel Uebertreibung enthalten die folgenden Worte über den amerikanischen Charakter aus dem Munde eines deutschländischen Schriftstellers: „Fieberhafte Aufregung und Rastlosigkeit kennzeichen das Thun des Amerikaners; er scheint ganz aus Nerv und Sehnen zu bestehen, mit nur so viel Knochen und Muskeln als gerade nöthig, um jene zusammenzuhalten. Beschauliche Muße und behagliches Selbstgenügen sind ihm fremd. Wie seine Thätigkeit, so ist auch sein Genuß von krampfhafter Unruhe durchdrungen und arbeitet er, so drängt er in zehn Stunden so viel Thätigkeit zusammen wie der Europäer in zwanzig. Geht er dann ans Vergnügen, so macht er es ebenso; er trinkt in acht Tagen so viel wie ein Münchener in vier Wochen, er hört mit halbem Ohr eine auf zwei Stunden zusammengestrichene große Oper an, rennt wie ein Briefträger durch eine Bildergallerie, um Kunst zu genießen, und bestellt nachher ein Bild „bei einem alten Meister", von dem er viel Rühmenswerthes hörte. Am schärfsten aber belundet sich das nervöse Wesen der Amerikaner bei solchen Gelegenheiten, wo es sich um die Beobachtung eines Vorganges handelt, bei welchem Glück oder Geschicklichkeit, Kraft oder Ausdauer den Ausgang bestimmen. So bei Wettrennen zwischen Pferden oder Präsidentschaftscandidaten, bei Wettfahrten zwischen Dampfern oder Lokomotiven, so jetzt bei der Laufpest, bei der die zweibeinigen Esel die vierbeinigen Renner ersetzen."

Vermischtes.

— Ein interessanter Prozeß ist im Bundeskreisgericht in Baltimore von Seiten der Pullmann Palace Car Comp. gegen die Baltimore & Ohio Eisenbahn Comp. angestrengt worden, in welchem es sich darum handelt, daß es der letztgenannten Compagnie untersagt werde, Wagen zu erbauen, zu benutzen 2c., welche als eine Nachahmung der durch ein Patent geschützten Pullman Palast-Wagen angesehen werden können. Der Beginn der gerichtlichen Verhandlungen ist auf den 7. October festgesetzt worden.

— Die „American Humane Association" hat Prämien ausgeboten für Eisenbahn-Wägen (Cars), welche den Transport des Viehs auf Eisenbahnen weniger beschwerlich und schädlich machen als gegenwärtig. $5000 sind als Summe ausgesetzt für diesen Zweck. Spezielle Vorschriften sind nicht ausbedungen; es können die ganzen Wägen oder nur Theile derselben umgeändert und eingerichtet werden für den Zweck. Wer jemals einen Viehzug gesehen, welcher mehrere Tage und Nächte unterwegs war, wird die Wichtigkeit einer solchen Reform eingestehen.

Dieses Vieh, oft von der feinsten Rasse und vom schmackhaftesten Fleische, wird auf der Reise so abgequält, daß es zuerst der Erholung bedarf, ehe es zur menschlichen Nahrung fähig ist; andernfalls wird es Krankheitsstoffe in das System einführen, die nur Schaden bringen können.

— In Baltimore gilt die Census-Liste, welche die Namen der Einwohner nachweist, nicht für gerichtlich gültiges Zeugniß. Es wurde vor der Registrir-Behörde nachgewiesen, daß 20 Namen als Stimmgeber ausgestrichen werden müßten, weil sie nicht in der Censusliste stehen. Das wurde verweigert, weil es kein genügendes Zeugniß sei. Damit wird angeblich 1800 Leuten, welche nicht auf dieser Liste erscheinen, das Stimmrecht gesichert — Es lassen sich allerdings gute Gründe dafür angeben; aber welche Aussicht auf Wahlbetrug eröffnet sich damit zugleich!

— San Diego, Cal., schmeichelt sich abermals mit der Hoffnung, der westliche Terminus einer großen Ueberlandbahn zu werden. Es heißt, daß die Atchinson, Topeka und Santa Fe Bahn Co. beschlossen habe, den Endpunkt der Bahn dort zu lociren, welche sie von Albuquerque in New Mexiko durch Arizona nach Süd-Californien bauen will. Schon in nächster Zeit, heißt es, sollen bei Diego die Arbeiten beginnen; die neue Bahn soll zuerst in nördlicher Richtung nach der Gegend von San Bernardino geführt werden und von dort direkt westlich nach dem Colorado. — Dazu meint aber die „Abendpost" in San Francisco: Diese Nachricht ist mit großer Vorsicht aufzunehmen. Denn wenn die Atchison, Topeka & Santa Fé Bahn von Albuquerque her die Strecke durch Arizona wirklich hergestellt und den Colorado in der Gegend von Fort Mojave erreicht hat, so muß ihr Alles daran liegen, von dort aus zunächst eine Verbindung mit San Francisco herzustellen. Der Hafen von San Diego ist freilich nächst der Bai von San Francisco und dem Puget-Sunde der beste Hafen der Pacificküste, aber eine Ueberlandbahn, die in San Diego ihren Ausgangspunkt hat, würde auf einer sehr großen Strecke durch Gegenden führen, die ihr keinen regen Lokalverkehr schaffen können. Eine Ueberlandbahn dagegen, die von Fort Mojave her durch das San Joaquin Thal oder durch die Küsten-Counties nach der Bai von San Francisco führt, würde der Southern Pacific eine sehr starke Konkurrenz zu machen im Stande sein."

— Ueber das blutige Ende eines Liebesromans schreibt man aus Warsaw, Ind., unterm 29. Sept.: Das hiesige Städtchen wurde gestern Abend durch einen grauenhaften Mord und Selbstmord in Aufregung versetzt. Vor wenigen Wochen ließ Morse Chaplin, ein wohlhabender Farmer der hiesigen Gegend, seine zwanzigjährige hübsche Tochter und den Nähmaschinenagenten G. L. Smith gefänglich einziehen. Smith hatte das Herz der Farmerstochter gewonnen und sie veranlaßt, eine Bankanweisung für $250 auf ihren Vater zu fälschen. Smith wurde gegen Bürgschaft der Haft entlassen, seine Geliebte aber blieb im Gefängniß, weil ihr Vater sich weigerte, Bürgschaft für sie zu leisten, da er befürchtete, sie werde mit Smith durchbrennen. Gestern Nachmittag begab sich Smith nach dem Gefängniß, wo man ihm gestattete, mit Frl. Chaplin im Gefängnißhof einen Spaziergang zu machen. Plötzlich hörte man vier Revolverschüsse, und es ergab sich, daß Smith seine Geliebte und dann sich selbst erschossen hatte. Smith war verheirathet und hatte zwei Kinder; er hatte versucht, eine Ehescheidung zu erwirken.

— Wie oft klagt man selbst in besseren Hotels und Restaurants, wie in bürgerlichen Haushaltungen über das ausgekochte, saft- und kraftlose Suppenfleisch, welches man für unnützen Ballast des Magens hält; aber wie selten sinnt die Hausfrau auf Mittel und Wege, diesem Uebelstande abzuhelfen! Daß selbst viele practische Köchinnen das Rindfleisch noch immer mit kaltem Wasser zu Feuer bringen, wodurch das Fleisch als Nahrung fast werthlos wird, sollte man kaum glauben und doch ist es so. Wollte man doch mal den Versuch machen, das Suppenfleisch mit kochendem Wasser anzusetzen und sich davon überzeugen, daß diese einfache Manipulation genügt, das Fleisch saftig und wohlschmeckend zu erhalten, und darauf das der Fleischbrühe an Kraft Fehlende durch geringe Zuthat von Liebig's Fleisch-Extract zu ersetzen. Die so mannigfache, vortheilhafte Verwerthungs des Liebig'schen Fleischextracts dürfte selbst manchem Verehrer desselben noch viel zu wenig bekannt sein.

— Die „Kösliner Ztg." berichtet über die Ursache einer Zugverspätung, wie sie wohl nie vorgekommen: Rügenwalde war der Schauplatz eines Eisenbahnunfalles, wie er in den Annalen der Eisenbahngeschichte nicht oft dürfte vorgekommen sein. Der Frühzug, welcher zum Anschluß an den Stolper Zug nach Schlawe abgehen sollte, stand bereit und der Lokomotivführer bestieg das edle Dampfroß, um es vor den Zug spannen; doch seine Bemühungen, das Ungethüm in Gang zu bringen, blieben erfolglos — natürlich — denn die Lokomotive war gar nicht geheizt. Wie man erzählt, hatte der Heizer das Tags zuvor in Rügenwalde abgehaltene Turnfest mitgemacht und in Folge dessen die Zeit verschlafen. Der Zwischenfall verursachte einen Aufenthalt von 2 Stunden.

— Ueber einen gescheiten Diener wird aus dem Spielort Monaco berichtet: „Ein junger Obotritensohn, Sprößling einer altadeligen Familie, hatte das große „Schwein", an zwei folgenden Abenden die Bank zu sprengen und einen Gewinn von etwas über dreihunderttausend Francs einzuheimsen. Am Morgen nach dem zweiten Glücksabend war das Geld aus der Schatulle verschwunden und mit ihm zugleich der Kammerdiener des Barons. Der Mecklenburger Jüngling war hoch bestürzt, weniger über den Verlust des Geldes, als über die Untreue seines alten „Johann," den er von Hause mitgebracht, der bereits seit vielen Jahren in der gräflichen Familie als Haus-Inventar galt und auf dessen Treue und Ehelichkeit man mehr Eide, als auf die „mecklenburgische Verfassung", abgelegt hätte! Er telegraphirte sofort in seine Heimath an den Grafen-Vater und erhielt noch an demselben Tage die nachfolgende drastische Antwort: „Johann ist hier mitsammt dem Geld. Er hatte bange, daß Du die Silberlinge auf demselben Wege alle machen würdest, auf dem Du dazu gekommen bist, was er gegen seine Disciplin hielt und es lieber hierherin Sicherheit brachte. Also nun komm nach Hause! Dein Vater."

— Zu den Barnbüler'schen Enthüllungen, daß der frühere französische Minister Waddington seiner Zeit dem Reichskanzler Fürsten Bismarck von Bündnißanträgen Rußlands an Frankreich Kenntniß gegeben habe, wird der „Kreuzzeitung" vom 15. September geschrieben: „Ohne Ausnahme ist das Urtheil sowohl über den Redner als über seine Aeußerungen zur auswärtigen Politik sein wenig günstiges. Einstimmig ist man in der Diplomatie der Ueberzeugung, daß die hochpolitischen Enthüllungen des Herrn v. Barnbüler in der ausgesprochenen Form unzutreffend sind, und daß entschiedene Dementis von berufener Seite nicht ausbleiben werden. Abgesehen von der für eine Volksversammlung berechneten Ausdrucksweise, welche diplomatischen Formen und Darstellungen diametral widerspricht, desgleichen schon an sich Mißtrauen erregen muß, gilt es als unzweifelhaft, daß Herr v. Barnbüler niemals zu den in die große Politik Eingeweihten gehört hat." Hirsch's Telegraphenbureau bringt hierüber folgendes Telegramm aus Paris: „Wie verlautet, hat Herr v. Waddington heute das direkte Ersuchen an den Fürsten Bismarck gerichtet, die Barnbüler'schen Behauptungen, insoweit wenigstens, als dieselben ihn — Waddington — beträfen, durch eine Kundgebung der deutschen Regierung für unwahr und erfunden erklären zu lassen."

Humoristisches.

Gutes Beispiel.

Professor: „Siehst, Munzl, dort Alle laufen, weil die Locomotive gepfiffen hat, und das sind doch Menschen; — wie muß erst ein so kleines Hunderl folgsam sein und laufen, wenn ihm sein Herrl pfeift!"

Ein schüchterner junger Herr begleitete eine ebenso schüchterne junge Dame nach Hause. Als sie beim Hause angekommen waren, sagte das Mädchen bittend: „Hermann, sage doch Niemand, daß Du mich nach Hause begleitet hast!"

„Julia," sprach er ganz ernsthaft, „Du hast nichts zu fürchten, ich nehme mich eben so sehr wie Du?"

Ein gutgemeinter Rath.

Ein Student war beschuldigt, die jüngere Tochter seines Professors geküßt zu haben. Der Professor läßt ihn zu sich kommen und hält ihm folgende Moralpredigt: „Junger Mann, junger Mann! Gewöhnen Sie sich das Küssen ja nicht an, denn es ist ungefähr so, wie mit einer Gabel Suppe zu essen!" — „Wie so denn das?" fragte ihn der Student. — „Weil man," entgegnete der alte Herr, „dann nie genug kriegen kann!"

— Hausfrau (zum neuen Dienstmädchen): „Weißt Du, was mir an Deiner Vorgängerin am meisten gefallen hat? Das war der große Ernst, der sie nie verließ." — „Ach, meiner ist auch groß und wird mich auch nicht verlassen, er heißt aber August."

Zu Fuß oder zu Wagen?

Neulich kam der Bote aus dem Orte B.....n an einen wüsten regnerischen Tage nach Stuttgart. Er wurde gefragt, ob er bei diesem abscheulichen Wetter zu Fuß gekommen sei.

Noa, noa! sagte der Mann ganz naiv, i bi mit mei'm Schubkarra neing'fahra!

Tante Meppchen: Denke Dir nur, Rosa, hier im Bericht steht, daß auf zwanzigtausend Cannibalen auf den Südsee-Inseln blos fünf Missionäre kommen! Ist das nicht schrecklich? Die armen Heiden!

Rosa: Ach, ja! Was müssen dort die Menschenfresser für Hunger haben.

Eine Frau in vorgerückten Jahren hielt sich über eine junge Mutter auf, die ihr Kind in etwas linkischer Weise trug. „Ich sag's ja immer, eine Frau sollte kein Kind haben, wenn sie es nicht einmal zu hüten versteht!" „Und ebenfalls keine Zunge," war die ruhige Antwort.

„Gehen Sie dahin wo am Meisten gesündigt wird," sagte der Kutscher eines älteren Geistlichen, als dieser ihn fragte, welcher Ruf — er hatte eine Aufforderung von zwei Gemeinden erhalten — er annehmen solle. Der alte Herr dachte nach und kam zu dem Entschlusse, dem Rathe seines Dieners zu folgen. Er ging dahin, wo man ihm das meiste Geld bot, denn, dachte er: Je mehr Geld, desto mehr Sünde.

Jacob Lotz,
Buch-Binder
und Fabrikant von
Geschäftsbüchern.
324 Lackawanna Av., Scranton, Pa.
Durch Anschaffung neuer Maschinerien bin ich jetzt besser im Stande meine Arbeit prompt und billig herzustellen. Dem deutschen Publikum für seine seitherige Unterstützung dankend verspreche ich, auch in Zukunft meine Kunden stets zu befriedigen.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Farben, Oelen, Firniß,
Glas, Kitt, Fensterbürsten, 2c.,
315 Spruce Straße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig.

Zu verkaufen:
Das Grundstück des Unterzeichneten, gelegen an Groß Straße, in Petersburg, bestehend aus zwei Bauplätzen, Wohnhaus und Nebengebäuden. Bedingungen leicht und zu erfahren bei
George Frühan, jr.,
Cedar Straße, 11. Ward.

Hotels und Restaurationen.

Wein u. Lagerbier Salon
von
Wm. Hensel,
207 Penn Avenue.

Nordhäuser
Branntwein,
vom Distelluer
Christ Schröder, Cincinnati Ohio.
im
Großen und Kleinen.
bei
Philip Weichel,
220 Penn Avenue.
Alleiniger Agent für Scranton und Umgegend.

SCRANTON HOUSE,
gegenüber dem Eisenbahn-Depot, Scranton
Victor Koch, Eigenthümer.
Wird nach europäischem Plane geführt.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Bier, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

200 Faß
Alten reinen
Cider- und Wein-Essig
bei
D. W. Frankenfield,
28 Lackawanna Av., Scranton Pa.

Conrad Opper,
Händler in
Groceries u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren,
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.
Für das mir vom Publikum bisher zwiefache Bestrafung dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen prannt zu erfüllen.
Conrad Opper.

Robinson Hotel.
325 Lackawanna Avenue
P. Ziegler Eigenthümer.
Das deutsche Publikum ist höflichst eingeladen mich mit seinem Besuche zu beehren die besten und feinsten Getränke, wie importen Weine, Champagner, Cognacs 2c.
frisches Lagerbier und Ale,
stets in vorzüglicher Güte vorräthig. Die beste Auswahl Cigarren an Hand. Ein delikater Lunch jeden Morgen. Ein Zimmer für Damen-Gesellschaften ist in der 2. Etage eingerichtet, wo Gesellschaften sich niederlassen können.

Campbell House,
424 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
(richtige Nummer.)
Feine Whiskies, Weine, Brandies und frisches Ale und Lager immer an Hand. Gute Cigarren eine Spezialität.
B. Valentine und Söhne (Newark, N. J.,) Ale am Zapf.
Warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.
Andrew Campbell, Eigenthümer.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Bei Nies, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Feuer-Versicherung.
Organisirt. Vermögen
1819.—Aetna von Hartford.....$ 7,000,000
1723.—London Assurance..... 16,000,000
1845.—Royal von Liverpool.... 19,000,000
und andere ausgezeichnete Compagnien.
Chas. N. Smith, Agent.
(Throops Block,) Wyoming Av., Scranton.

S. M. Drew und Söhne's
Leih- u. Verkaufs-Ställe.
Leichenbestatter.
Der beste Leichenwagen in der Stadt.
Die schnellsten und besten Kutschen.
Centre Straße,
zwischen Penn und Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Der Schuh-Store des Volkes
Feine
Herren-, Damen- und Kinder-
Stiefel u. Schuhe.

E. J. LEONARD,
503 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethes-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch- und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Union Stove Manufact'g Company,
Pittston, Pa.

Excello Range, Happy Thought Range, Hudson Range, mit Smith's patentirtem **Duplex Grate, Pantheon, Regulator, Standard, Cook, Our Choice** und **Enterprise Koch-Oefen**, und die berühmten **Mirthfull Heiz-Oefen,**
Mit Smith's patentirtem
Duplex Grate.

Backt bei Tag und Nacht,
ohne Verlust von Brennmaterial.
Durch eine Drehung des Rostes werden Asche und Schlacken entfernt, und das Feuer bleibt wie frisch angemacht.
Einzige Fabrikanten:
Union Oefen Fabrikations Comp.,
Pittston, Pa.
Zu beziehen durch:
Henry J. Ziegler,
207 Cedar Straße, 11. Ward, Pittston, Pa.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

GEORGE KELLER,
Händler in
Eisenwaaren Revolver Schlösser
139 Penn Av., Scranton, Pa.,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Thürbändern, Schlössern, Thürknöpfen, überhaupt alle in einem Hardware Store vorhandenen deartigen Artikeln. Ferner seine große Auswahl von Messerschmiedwaaren, vom Miniatur-Taschenmesser an bis zum größten Tranchirmesser, von der feinsten Scheere bis zur Schneiderscheere größter Dimension. Ferner sind alle eisernen Werkzeuge, als Feilen, Beile, Hämmer, Schraubenschlüssel- und Zieher, Sägen Axthandhaben u. s. w. billigst zu haben.
Schrot, Pulver und Patronen.
Reparaturen von Schlössern, Schlüssen, Regen- und Sonnenschirmen, Schleifen aller Arten Schneidwerkzeuge, Feilen von Sägen wird prompt und gut besorgt.
Flinten und Revolver
werden auf die beste Art reparirt und Namen werden in Stahl auf Bestellung angefertigt.

Joseph Oswald,
Herren - Schneider,
Hickory Straße, 11. Ward.
Eine große Auswahl von einheimischen wie fremden Tuchen, Cashmeren 2c. fortwährend an Hand. Alle Kleider werden nach dem modernsten Style angemessen und dafür garantirt.
Reparaturen und Reinigen sorgfältig und billig. 28 27

Chas. Nägele,
Contractor und Baumeister
Cedar Straße,
nahe Philip Robinson Brauerei.
Häuser werden gemovet oder erhöht. Dieser Branche widme ich meine spezielle Aufmerksamkeit.
Voranschläge für Neubauten oder Reparaturen werden geliefert und alle Aufträge prompt ausgeführt.

Peter Hättich,
Deutscher Uhrmacher
Goldarbeiter und Graveur.
321 Lackawanna Avenue.
Reparaturen werden auf das sorgfältigste und pünktlich ausgeführt und garantirt.

Reisegelegenheiten.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN
UND
NEW-YORK!
Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt
von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe
Amerika, Köln,
Frankfurt, Mosel,
Hannover, Neckar,
Hansa, Strassburg,
Hermann, Hohenzollern,
Weser, Hohenstaufen,
Rhein, Ohio,
Habsburg, Kronprinz F. Wilhelm,
Salier, Graf Bismarck,
Donau, Gen. Werder,
Main,
von 3000 Tonnen und 700 Pferdekraft.
Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt.
Von Bremen:
Jeden Sonntag.
Von Southampton:
Jeden Dienstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend,
an welchem Tage die Dampfer die Vereinigten Staaten Post nehmen.
Die Dampfer dieser Linie halten zur Ladung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.
Passage-Preise:
Von Bremen nach New York.
Cajüte. { Oberer Salon $120,00 / Unterer „ 72,00 }
Zwischendeck $28,00.
Von New York nach Bremen, London Havre und Southampton.
1. Cajüte. { Oberer Salon $100,00 / Unterer „ 60,00 }
Zwischendeck $30,00.
Retour-Billette,
wenn beide Billette zugleich bezahlt, kosten;
1. Cajüte.....$185
2. Cajüte.....$110
Zwischendeck.....$50
alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Kaiserlich Deutsche Post.
Hamburg Amerik.
Packetfahrt Actien-Gesellschaft.
Directe wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen
Hamburg,
Plymouth, Cherbourg, Havre und New-York.
vermittelst der neuen, auf das Solideste erbauten und Elegantesten eingerichteten großen eisernen Postdampfschiffen
CIMBRIA, HERDER, SUEVIA,
FRISIA, LESSING, WESTPALIA,
GELLERT, SILESIA, WIELAND.
Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und werden während dieses Jahres regelmäßig
Donnerstags
um 2 Uhr Nachmittags von New-York nach Hamburg abfahren.
Von New York nach Plymouth, London, Cherbourg oder Hamburg
Cajüte 1. Salon $100. Cajüte, 2. Salon $60.
Zwischendeck.....$30.
Von Hamburg, Southamton oder Havre nach New York
Cajüte, 1. Salon $120. Cajüte 2. Salon $72
Zwischendeck.....$28.
Billete für Hin- und Rückreise
Cajüte, 1. Salon $185. Cajüte, 2. Salon $110
Zwischendeck.....$50.
Von New York nach Paris Zwischendeck $31 50
Von New York nach Paris und zurück Zwischendeck $53 Currency.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte. (Alle incl. Beköstigung.)
Wegen Passage wende man sich an
E. B. Richard, & Co.
General Passage-Agenten,
No. 61 Broadway, New York.
oder an
Scanton City Bank.
A. S. Hottenstein, 302 Lackawanna Av. Scranton, Pa.

H. J. Ziegler,
207 Cedar Straße, Scranton, Pa.
Fabrikant von
Blechwaaren, Dachrinnen und Blech-Dächern,
Händler in
Eisenwaaren, Oefen,

Messern, Gabeln, Kaffeemühlen, Bügeleisen 2c. 2c
Nägel, Schlösser, Bänder und andere Artikel für Bauarbeiter, Handwerksgeräth Schaufeln und überhaupt Alles, was man in einem gut geführten Eisenladen finden kann.

An die Herren und Damen!
Prof. Guilmette's
Französisches Nieren Heilkissen.

Positive und dauernde Heilung garantirt.
in allen Fällen von Blasenstein, Harnfluß, Wassersucht, Bright's Krankheit der Nieren, Incontinenz und Rückhalt der Urine, Erkältung der Blase, Seite oder Hüften, Nervenschwäche, und in der That aller Unregelmäßigkeiten der Blase und Urinorgane, ob durch geheime Krankheiten oder anderweitig zugezogen. Dieses große Heilmittel ist seit zehn Jahren mit Erfolg in Frankreich angewendet worden und zwar mit den wunderbarsten heilkräftigen Wirkungen.
Es heilt durch Absorption;
keine unangenehmen innerlichen Medizinen werden erfordert. Wir haben Hunderte von Zeugnissen der Heilungen mittelst seines Heilkissens, wo alles Andere fehlgeschlagen.
Ladies, wenn ihr an Weiblicher Schwäche leidet, von Weißem Fluß oder von Krankheiten, welche den Frauen eigenthümlich sind oder in der That irgend welcher Krankheit der Nieren, dann fragt euren Drogisten für Prof. Guilmette's Französisches Nieren Heilkissen und enthmet kein anderes. Wenn er dasselbe nicht hält, dann schickt $2 und ihr werdet das Heilkissen mit umkehrender Post erhalten. Man adressire U. S. Branch
Franch Pad Co., Toledo, Ohio.
Prof. Guilmettes Französisches Leberkissen
heilt ganz bestimmt das Schüttel-Fieber, das Stille Schütteln, das Schüttel-Lake Biliöse Fieber Gelbsucht, Dyspepsia, und alle Krankheiten der Leber, des Magens und Blutes. Das Kissen heilt durch Absorption, und ist andauernd. Fragt Euren Drogisten für dieses Kissen und nehmt kein anderes. Wenn es nicht abhält, dann schickt $1.50 an die Franch Pad Co., (U. S. Branch.) Ohio, und Ihr werdet es mit umgehender Post erhalten.

Morris und Ireland's
Geldspinden
mit
Patentirter innerer Bolzen-Arbeit
Patentirten Angel-Kappen,
Innerer eisernen Füllung,
Vierräderiges Combinations-Schloß.
Diese Geldschränke werden jetzt in dieser Gegend und dem Staate Pennsylvanien in großer Zahl verkauft. Dieselbe besitzen neue und
Wichtige Vortheile,
durch welche sie
Feuerfester
und als
die besten und billigsten
fabrizirten
Geldschränke
sich auszeichnen. Diese ausgezeichneten Geldschränke erhielten das
Haupt-Renome
beim
—Großen Boston Feuer.—
Man sende für erläuternde Circuläre-Preise ehe man wo anders kauft.
Morris & Ireland
64 Sudbury Str., Boston, Mass.

Der Rettungs-Anker.
(55te Deutsch-Amerikanische und vielfach verbesserte Ausgabe. Ueber 200 Seiten.)
Das anerkannt gediegendste deutsche Buch über das Geschlechts-Leben des Menschen, mit 27 erläuternden lebensstreuen Abbildungen; nebst einem illustrirten Anhange über Frauen-Krankheiten, und der Angabe geeigneter Mittel gegen Ansteckung. Dieses Werk bietet allen Leidenden und Gebrüchten, welche an Geschlechts-Krankheiten, Schwächezuständen und functionellen Störungen der Zeugungs-Organe leiden, Belehrung, Trost und Rath und zeigt den einzigen Weg zur wahren Hülfe. Herausgegeben zur gänzlichen Ausrottung der Quacksalberei. Wird für 25 Cents in Postmarken oder „Post Money Order" wohl verschlossen in einem unbedrucktem Brief-Kuvertlope portofrei versandt. Adressire: Deutsches Heil Institut, 412 North 4th Street, Philadelphia, Pa.
Den Congreßbrieven gemäß registrirt.

Die beste Waare
für den möglichst billigsten Preis.
Das beste Familien-Meh
jedes Faß garantirt.
Das beste Patent Meh
„Pillsbury's,"
Dieses Mehl bäckt von 30—35 mehr Laib irgend welches anderes Mehl.
Unser famoser 49 Cts. Japan Thee, oder 5 Pfund für $2.10.
Unser vortrefflicher 39 Cts. Japan Thee 5 Pfund für $1.75.
Perfektion vermischt.
Ausgezeichnete Flavors im Brennen vermischt
produzirt Kaffee, welcher den verwöhntesten Gaumen zufrieden stellt.
Coleman's,
No. 427 Lackawanna Avenue

Gebrüder Sutto's
Bazaar,
326 Lackawanna Ave., 326
Scranotn, Pa.
Die reichste Auswahl vorzüglich angefertigte
Herren- & Knaben-
Anzüge,
angemessen, stets in Vorrath und zu den äußerst billigen Preisen, Ebenso,
Hemden,
Hüte,
Cravatten,
Strümpfe,
Kragen,
Manchetten,
u. Taschentücken
jeder Art und Gattung. Bitte bei vorgekommenden Bedarf gefl. vorzusprechen und sich zu überzeugen, welche Vortheile unser Etablissement dem Kaufluftigen darbietet.
☞ Dasselbe ist das dritte Haus unterhalb der Ersten Nationalbank,
326 Lackawanna Ave.

Maler.
Alexander Hay,
Fresko-Maler,
Cock Center Str., und Penn Avenue,
Scranton, Pa.
Alle in mein Fach wallenden Arbeiten werden geschmackvoll gethan und Zufriedenheit wird zugesichert.

Deutsche
Photographie Gallerie,
Heinrich Frey,

Ecke Main & Jackson Str., Hyde Park,
Wir empfehlen dieses Geschäft der gefl. Aufmerksamkeit des geehrten Publikums für Anfertigung aller Sorten photographischer Bilder. Gute und geschmackvolle Arbeiten zu mäßigen Preisen werden zugesichert. Landschaftsbilder und Vergrößerungen jeder Art Bilder werden prompt und gut besorgt. Eine schöne Auswahl von Bilderrahmen ist stets an Hand. An Sonntagen ist die Gallerie offen von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Owen Cusick,
der populäre
Leichen-Bestatter,
No. 424 Lackawanna Ave.,
(zweites Stockwerk)
garantirt Zufriedenheit für Alle, welche in die Nothwendigkeit versetzt sind, bei ihm vorzusprechen.
Eine große Auswahl aller Waaren jeder Sorte, welche im Leichenbestatter-Geschäft gebraucht werden, wird immer an Hand gehalten oder wird nach Bestellung schnell angefertigt. Die Aufmerksamkeit wird an unsern Vorrath von
Särgen und Kisten
der neuesten Muster und als undurchdringlich garantirt, gelenkt; Nuß-, und Rosenholz, mit schwarzen oder weißen Tuch beschlagen.
Volle weitreichende Handhaben
nach den letzten Verbesserungen angefertigt werden stets gesichert.
Kleider u. Umhüllungen,
Knaben- und Damen-Anzüge, Anzüge und Umhüllungen für Mädchen immer an Hand oder auf Bestellung angefertigt. Platten, verschiedener Qualität, immer auf Bestellung.
Unsere eigenen Eis-Kisten
für Leichen-Erhalten, sind die vollständigsten der Stadt.
Splendite Kutschen
mit aufmerksamen Treibern, werden zu billigsten Preisen geliefert.
Owen Cusick,
424 Lackawanna Av., (zweites Stockwerk Scranton, Pa.

Teppiche,
Body Brüssel,
Tapestrie Brüssel,
Extra Supersine Ingrains.
Gang- und Treppen- Carpet
in neuen und ausgesuchten Mustern.
Ferner eine vollständige Auswahl von
Linoleum, Fenster-Rolleaux,
Oeltuch, Mats und Rugs,
Matten, Druggetts 2c.
Niedrigste Preise und kein Feilschen.
Carpets werden genäht und gelegt, in der Stadt oder im Land.
Store schließt 7 Uhr Abends, Samstags 9 Uhr.
S. G. Kerr,
408 Lackawanna Avenue. 408
(dem Wyoming Haus gegenüber.)

Schuhe mit Holzsohlen.

Sie tragen sich dreimal so lange als ledergesohlte Schuhe. Sie halten den Fuß vollkommen trocken und warm und sind viel bequemer, da sie mit Rücksicht auf die Bewegungen derselben beim Gehen geformt sind. Sie sind besonders geeignet für Minenarbeiter, Farmer, Mäger, Färber und alle Klassen von Arbeitern. Chas. W. Copeland, Alleiniger Fabrikant, Boston, Mass.

Friedrich Lehr,
Verfertiger von
Grabsteinen,
Monumenten, Tischplatten.
Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.
Werkstätte: Green Ridge Ave. Green Ridge.
Bestellungen per Scranton Post erhalten prompte Aufmerksamkeit.

Albert Reuß',
Deutsche Schönfärberei
und
Kleider
**Reinigungs-Geschäft,